



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 14, 22-33

Herr, befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme

Nachdem Jesus die Menge gespeist hatte,

drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer vorauszufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken.

Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort.

Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind.

In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen;

er ging auf dem See.

Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst.

Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!

Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme!

Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus.

Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!

Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind.

Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

Wichtiger Informationskanal in Zeiten von Corona: unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

WORT ZUM SONNTAG

Zwei Bilder rahmen mein Wort zum Sonntag: Der Wunsch der Reutener Ministranten an uns alle: Einen schönen Sommer! Und ein weiteres der Allgäuer Gebetsfährnchen mit dem Titel: ALTES BRAUCHTUM EHREN

Der einfache Handwerker sagte: Ich hab Vertrauen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, wenn der Sommer am schönsten ist, feiern wir ein frohes, ein buntes Fest, das mit ganz viel Brauchtum verbunden ist: Mariä Himmelfahrt oder, wie es eigentlich korrekt heißen müsste: Mariä Aufnahme in den Himmel.

Es ist ein altes Fest, vor vielen Jahrhunderten entstanden aufgrund der Frage, wer es denn eigentlich wohl in den Himmel überhaupt schaffen kann. Jesus Christus hat es geschafft, klar, aber der ist ja auch gleichzeitig Gott. In dieser Diskussion war man sich aber ziemlich sicher, dass es MARIA auch in den Himmel schafft haben müsse. Und damit ist seitdem für uns klar: Auch einfache Menschen, Normalsterbliche, können in den Himmel kommen. Dort ist nicht nur Platz für Götter, sondern auch für Menschen, und Maria ist, sinnbildlich für uns alle, schon dort.

AUFNAHME: Jesus Christus ist in den Himmel „auf-



Reutes Ministranten wünschen einen schönen Sommer.

gefahren“, während Maria „aufgenommen“ wurde. Eine wichtige Unterscheidung! Deshalb heißt unser Fest eigentlich auch gar nicht Mariä Himmelfahrt, sondern „Mariä Aufnahme in den Himmel“. Wir Menschen können es nicht selber machen, in den Himmel zu kommen. Sondern wir können nur in einem Akt der „Gnade“, oder besser gesagt der „Liebe“, dorthin aufgenommen werden von der Macht, die größer ist als wir alle – Gott!

Und HIMMEL – wie ist der zu denken? Wie es dort aussehen wird, das kann ich nicht sagen. Die Bibel gebraucht Bilder vom „ewigen Hochzeitsmahl“ oder „Paradies“, um das Unvorstellbare auszudrücken. Ich kann nur sagen, wie ich es mir nicht

vorstelle: Es wird dort nicht Nichts sein – genauso wenig wie wir wohl im Hemd mit einer Harfe auf einer Wolke sitzen werden. Aber es wird dort gut sein, „himmlisch“. Darauf versuche ich zu vertrauen und zu hoffen. Dabei hilft mir der Gedankengang eines Verwandten, der sich schon mit Mitte 50 dem Krebsstod ergeben musste, und der als einfacher Handwerker auch nie durch übertriebene Frömmigkeit aufgefallen ist. Er sagte: „Ich habe die Erfahrung in meinem Leben gemacht, dass Gott es geschafft hat, schlimme Situationen immer wieder für mich zum Guten wenden zu können. Darauf vertraue ich auch in der schlimmen Situation meines Todes.“ In diesem Sinne glaube und

hoffe ich auch auf den Himmel einmal für mich! Und in diesem Sinne kann ich auch mit Maria rufen: „Meine Seele preist die Größe des Herrn!“ Ich denke, all das zusammen genommen sind gute Gründe, mitten im schönen Sommer ein frohes Fest zu feiern. Und wenn wir die duftenden Kräuterbüschel in Händen halten, wenn wir sie gesegnet in unseren Wohnungen in Ehren halten, wenn wir durch sie an das Heil, die Heilkraft Gottes erinnert werden, ist es wirklich eine gelebte Tradition, die auch heute noch den inneren Zusammenhalt einer Familie, einer Kirchengemeinde stärken kann. Einen schönen Sommer wünsche auch ich und heute schon ein schönes Fest am 15. August! **Pfr. Werner**

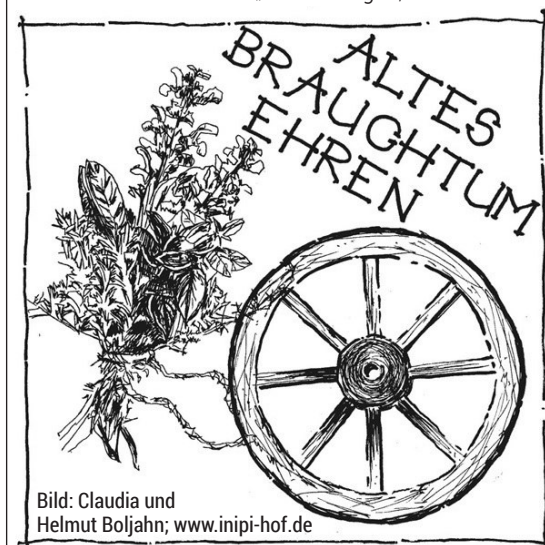


Bild: Claudia und Helmut Boljahn; www.inipi-hof.de

Herr, unser Gott,
du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben
und sie in den Himmel aufgenommen.
An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung.
Wir danken für die Kräuter, die uns stärken und aufrichten.
Wir danken für die Blumen, die uns in ihrer Buntheit erfreuen.
Allherrschender Gott, Urheber allen Heils und aller Gesundheit,
du Arzt für Seele und Leib,
in unerforschlicher Weisheit hast du eine Fülle von Pflanzen
als heilwirkende Medizin für die Kranken geschaffen.
Wir bitten dich:
Segne diese Kräuter und Blumen.
Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit
und an den Reichtum deines Lebens.
Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil!
Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen
und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung,
die dich preist
durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit. Amen.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Sa, 8. August

Die Feier der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Margaretha und Paul Kohlschreiber ist eine reine Familienfeier, bitte den Wunsch respektieren!

15.00 Uhr: Trauung des Paares Maren Stöckler und Oliver Schnell – St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe), auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche

So, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche

Di, 11. August

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Do, 13. August

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Sa, 15. August

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

15.30 Uhr: Trauung des Paares Selina Gschwind und Fabian Butz – St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Kräuterweihe, mitgestaltet vom Kath. Frauenbund, auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche St. Peter

So, 16. August

20. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche in St. Peter

17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

Di, 18. August

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

TV-Tipp: Maria 2.0

Die TV-Dokumentation „Die Kirchenrebellinnen – Maria 2.0“ aus der Reihe „Echtes Leben“ ist am Sonntag, 9. August, von 17.30 bis 18.00 Uhr im Ersten zu sehen (und in der ARD-Mediathek).

Die Dokumentation berichtet vom Protest und Einsatz der Frauen gegen

Do, 20. August

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Sa, 22. August

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

So, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) in St. Peter

Di, 25. August

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Do, 27. August

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Sa, 29. August

15.30 Uhr: Trauung des Paares Laura Dekoj und Markus Soic – St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

So, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) in St. Peter

Di, 1. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Do, 3. September

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Sa, 5. September

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

So, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

gen Machtmissbrauch, Sexismus und für notwendige Reformen in der katholischen Kirche. Zu Wort kommen Lisa Kötter und Andrea Voss-Frick, die Initiatorinnen von „Maria 2.0“. Christine Mayr-Lutmetzberger, Bischöfin einer weltweiten Gruppe katholischer, nicht anerkannter Priesterinnen, weiht die Amerikanerin Shanon Sterring

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 8. August

Jhtg. Karl Bohner; Klara Wolf; Inge Dinger; Josef Waldera; Josef Ibrom; Gottfried Waldera; Joachim Mangold, Josef Fischer
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 11. August

Waldemar, Viktor und Emanuel Spies; Hubert Rude; Erwin Nold; Carl Kessler
9.30 Uhr, St. Peter

Samstag, 15. August

Jhtg. Karl Musch; Friedrich Kling; Robert Sigg sen.
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 18. August

Michael und Elisabeth Ries
9.30 Uhr, St. Peter

Samstag, 22. August

Jhtg. Michael und Walter Hodapp; Hildegard und Ferdinand Brauchle; Pia und Josef Beller; Heinz Bohner und Heinz-Peter Bohner; Alfons und Klara Wirth
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 25. August

Jhtg. Anna Schmid; Hildegard Vetter
9.30 Uhr, St. Peter

Samstag, 29. August

Jhtg. Sabine Baumeister; Amanda Ibrom; Ursula Wirth; Florentine Pohlmann; Gerda Waldera; Elisabeth Kravczik; Maria und Max Schneider
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 1. September

Alexander und Lina Jansen
9.30 Uhr, St. Peter

Die Messintention vom Donnerstag, 3. September, in der Spitalkirche wurde auf Dienstag, 1. September, vorverlegt.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Samira Kessler; Theresa Marielle Denzler.**

In das ewige Leben wurden abberufen: **Anton Schöllhorn (97 J.); Anton Dankesreither (93 J.); Paula Russ (85 J.); Reinhilde Anna Wojtal (88 J.).**

ger zur Priesterin. Zu Wort kommen auch Johanna Stöhr, Initiatorin der Gegeninitiative „Maria 1.0“, und Weihbischof Schwaderlapp, ein Gegner der Reformbewegung. „Die Kirchenrebellinnen – Maria 2.0“ ist eine Produktion des SWR in Zusammenarbeit mit Indi-Film und den Autorinnen Henriette Bornkamm und Heike Fink.

So, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Web) im Pfarrgarten, bei Regen in der Kirche

Do, 13. August

Fatima-Tag

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet zum Fatima-Tag

So, 16. August

20. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Kräuterweihe

So, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)

Do, 27. August

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Do, 3. September

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet um geistliche Berufe und für Familien
Meldung

So, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (PI)

MICHELWINNADEN

Herr Jesus Christus, du hast Männer und Frauen berufen, Alte und Junge, Arme und Reiche, dass sie dir nachfolgen und so das Leben gewinnen. Durch dich danken wir dem Vater im Heiligen Geist: dass immer neu Menschen in Taufe und Firmung den Geist empfangen, dass sie als Kinder Gottes gestärkt sind für ihre Aufgaben in Kirche und Welt. Wir bitten dich für unsere Diözesen: Stärke sie in ihrem Auftrag, die Gläubigen in ihrer Berufung zu fördern und vor allem den jungen Menschen zu helfen, deinen Ruf zu entdecken.

Am heutigen Donnerstag, 6. August, beten wir um geistliche Berufungen und für unsere Familien (18.00 Uhr, Pfarrkirche Michelwinnaden) – ebenso am 3. September.

Am 13. August ist Fatima-Tag (Pfarrkirche Michelwinnaden, 18.30 Uhr). Herzliche Einladung.

Das Rosenkranzgebet am Donnerstag, 20. August um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche entfällt.

Fr, 7. August

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe / Web). Bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, bei schlechtem Wetter in der Kirche

Fr, 14. August

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 16. August

20. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Kräutersegnung. Bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, bei schlechtem Wetter in der Kirche
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

Fr, 21. August

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in der Pfarrkirche

Fr, 28. August

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE

Sa, 29. August

15.00 Uhr: Trauung von Tobias Hertkorn und Tanja Krafzik, Pfarrkirche

So, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), im Garten des Gemeindehauses, bei Regen in der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

Do, 3. September

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufungen

Fr, 4. September

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier (PI) zum Familiensonntag (FaGo-Band)

BERUFUNGEN

Immer am ersten Donnerstag im Monat beten wir in Reute um geistliche Berufungen. Heute, 6. August, und am 3. September, jeweils 19.00 Uhr, Pfarrkirche.

BLICK in die GEMEINDEN



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Hittisweiler vor der Kapelle, bei Regen in der Pfarrkirche, als Patroziniumsfeier für Hittisweiler und Ehrensberg

Sa, 15. August

Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr: Tauffeier
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Kräuterweihe, am Klosterhof (bei Regen in der Kirche)

So, 16. August

14.30 Uhr: Tauffeier

So, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE am Klosterhof (bei Regen in der Kirche)

So, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE, am Klosterhof (bei Regen in der Kirche)

So, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE, am Klosterhof (bei Regen in der Kirche)

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Carlo Schuschekwitz

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 9. August
Max Renz, Matthias und Edith Münsch und für alle Verstorbenen von Hittisweiler und Ehrensberg
19.00 Uhr in Hittisweiler

Samstag, 15. August
Für Ernst und Ria Sontag; Karl Sproll, Gregor und Maria Sproll
19.00 Uhr, am Klosterhof in Haisterkirch

PFARRBÜRO

Wegen Urlaub ist das Pfarrbüro Haisterkirch von 17. bis 28. August geschlossen.

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Die bestellten Messintentionen für die Sonntage werden ab dem 2. August immer auf die Freitage davor verlegt.

Freitag, 14. August
19.30 Uhr, Pfarrkirche
Hans und Emma Maucher (So. 16. 8.) Alexander und Maria Kirchgessner;
Monika Reischmann, Josef und Agnes Fähndrich

Freitag, 21. August
19.30 Uhr, Pfarrkirche
Gertrud Deininger; Anneliese Kessler; Franziska Scholl (Jhtg.), Ludwig Scholl, Josefine Seifert, Franz Zembrot

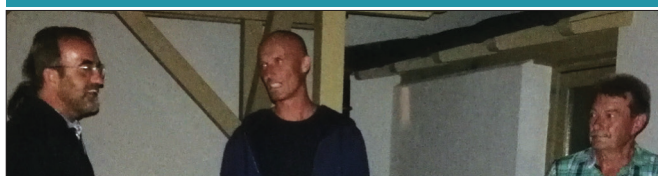
Freitag, 28. August
19.30 Uhr, Pfarrkirche
Angelika Schad, Karl und Krimhilde Köslers; Willi Mock; Gertrud und Karl Schmid

Freitag, 4. September
19.30 Uhr, Pfarrkirche
Anneliese Keßler (Jhtg.); Karl Miller u. v. A.; Hedwig Köslers (So. 6. 9.) Philomena und Anton Hofmeister, Emma und Georg Eisele;
Tilly Müller; Herbert Köslers

PFARRBÜRO

Wegen Urlaub ist das Pfarrbüro Reute vom 12. August bis einschließlich 31. August geschlossen. In dringenden Fällen bitte an das Pfarramt Bad Waldsee wenden. Das Büro in Reute ist ab 2. September wieder besetzt.

KIRCHENCHOR



Inoffizieller Abschied von Karsten Maluck

Im Rahmen eines gemütlichen Grillfestes verabschiedete der Kirchenchor Haisterkirch seinen langjährigen Dirigenten Karsten Maluck. 19 Jahre hatte er dem Chor vorgestanden.

Aufgrund familiärer und beruflicher Entwicklungen ist jetzt mit den Sommerferien Schluss. Inoffiziell – denn durch die corona-bedingte Zwangspause war es Karsten Maluck und dem Chor nicht vergönnt, einen musikalischen Schlusspunkt zu setzen. Deshalb waren sich die Verantwortlichen (auf dem Bild Pfarrer Stefan Werner, Karsten Maluck und der Vorstand des Kirchenchores, Herbert Eisele / von links) beim Chor-Grillfest am 23. Juli einig, dass es noch einen offiziellen Abschied geben soll – dann hoffentlich auch mit Chormusik im Rahmen eines Gottesdienstes. Wann dieser Termin sein wird, steht noch in den Sternen.

stw / Foto: Rosa Eisele

IDEEN-BÖRSE

Was soll aus dem Haisterkircher Pfarrhaus werden? Heute Abend ist die Dorfmitte im Fokus (19.00 Uhr, Gemeindehalle)

Erinnerung: Heute Abend, Donnerstag 6. August, findet in der Gemeindehalle Haisterkirch von 19.00 Uhr bis etwa 20.30 Uhr eine Info-Veranstaltung und ein Ideen-Austausch zum Thema: Was machen wir mit unserem Pfarrhaus? statt.

Die Kirchengemeinde und die Ortschaftsverwaltung Haisterkirch freuen sich auf eine hoffentlich rege Beteiligung bei der Frage, wie wir gemeinsam etwas in unserer Dorfmitte entwickeln.

FERIENREGELUNG

Pfarrer machen versetzt Urlaub

• Pfarrer Bucher hat Urlaub noch bis zum 16. August.
• Pfarrer Werner folgt dann vom 17. August bis zum 6. September.
Unterstützung erhalten sie durch die pastoralen Mitarbeiter Gemeindefreferentin Weber (Urlaub ab dem 11. August) und Diakon Görres (Urlaub bereits gehabt bzw. vom 4. bis 12. September) sowie durch die Pfarrpensionäre, die wieder Sonntagsdienste übernehmen. Dazu zählt auch P. Bernhard (Eisele), der wie in den letzten Jahren seinen Urlaub in Reute bei seinem Bruder Konstantin verbringt.

Gruß von Francis

Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee, ich sende Ihnen ganz herzliche Grüße aus meiner Pfarrei in Kenia. Die vergangenen Jahre durfte ich in der SE Waldsee die Vertretung für die Pfarrer Bucher und Pfarrer Werner übernehmen. Coronabedingt ist das dieses Jahr nicht möglich. Es ist auch für uns in Afrika eine schwierige Situation. Gerne denke ich mit Dankbarkeit zurück an die erfüllte Zeit in Bad Waldsee mit vielen schönen Begegnungen. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Gesundheit, Gottes Segen – und freue mich auf ein Wiedersehen.

Asante sana – Auf Wiedersehen

Ihr Pfarrer Francis Chepkuto



KLEIDERSTUBE

Während der Ferien bleibt die kirchliche Kleiderstube im Dachsweg 7 geschlossen (bis 12. September). Wir bitten Einkäufer und Spender um Verständnis. Dringende Anfragen bitte über Telefon 5640.

HOSPIZ

Am 26. August hält die Hospizgruppe Bad Waldsee, rechtlich gesehen ein eingetragener Verein, ihre Mitgliederversammlung im Maximilian-Kolbe-Haus des Klosters Reute ab. Beginn ist um 19.00 Uhr.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: Luisa und Leon King

CORONA

Kolping-Theater 2021 kann nicht stattfinden

Die Gruppe des Kolpingtheaters Bad Waldsee muss ihre Vorstellungen im Januar/Februar 2021 wegen der Corona-Pandemie leider absagen. Es tut der Gruppe unendlich leid, das traditionelle Theater, das immer zum Auftakt der Waldseer Fasnet im Kath. Gemeindehaus stattfindet, absagen zu müssen. Die Theatergruppe möchte nicht, dass das Publikum dem Risiko einer Ansteckung in den teilweise recht engen Räumlichkeiten ausgesetzt ist. Gerade im Foyer oder den Gängen besteht teils keine Chance der Abstandswahrung. Auch wären durch die Abstandsregeln nur Vorstellungen mit relativ wenigen

Gästen möglich. Dinge, die die Vorstellungen des Kolpingtheaters so besonders machen, zum Beispiel das Zusammenstehen bei Musik im Foyer vor der Aufführung, die frontale Bestuhlung zur besseren Sicht, die Einkehr im Peterskeller nach der Vorstellung oder die freie Vorstellung für das Seniorenheim wären so nicht möglich.

Die große Anzahl der Gründe und vor allem die Rücksicht auf die Gäste führt nun dazu, dass die Vorstellungen auf die nächste Saison verschoben werden.

Alle Mitglieder des Theaters bedanken sich für die große Treue und Begeisterung der Zuschauer und freuen sich sehr auf die Saison 2022.

Die Theatergruppe des Kolpingtheaters Bad Waldsee



Über den Tellerrand geschaut

Einige Mitglieder des Kirchengemeinderates Haisterkirch waren am 30. Juli in Hochdorf. Dort gibt es den Verein Lebensqualität Hochdorf e.V., deren Vorsitzende in der Dorfmitte in privater Weise ein Haus erbaut hat, das im Erdgeschoss Räumlichkeiten für eine Tagespflege und darüber Wohnungen zur Miete ermöglicht. Außerdem wurde ein Raum geschaffen, den der Verein für gemeinschaftliche Projekte nutzen kann. Ein Vorbild, wie vielleicht auch zukünftig die Dorfmitte Haisterkirch ausgebaut werden kann? Wir haben jedenfalls mit Interesse über den Tellerand geschaut.

stw / Foto: kgrh

BLICK in die GEMEINDEN

FERIEN ZU HAUSE



Auch in Corona-Zeiten gibt es viele Ideen, wie man als Familie oder mit Freunden tolle Sachen machen kann. Hier hat die Diözese für die Ferien ganz viel Material entwickelt. Auf jeden Fall schöne Ideen und Tagesprogramme. Vielleicht in ähnlicher Weise wie die Schuhschachtel-Ralley, die die Ministranten in Reute in ihrer letzten Gruppenstunde am ersten Tag der Ferien durchgeführt hatten. Mit viel Spaß waren die Jungs und Mädels unterwegs, um an unterschiedlichen Stationen Aufgaben zu erledigen. Das tolle Bodenbild vor der Kirche (siehe Seite 1) ist leider durch den Regen schnell wieder wegwaschen worden, aber der Wunsch der Minis bleibt bestehen: einen schönen Sommer wünschen sie, für alle Familien, vielleicht eben auch mit Roxy Ross und Gani Gans, den beiden Maskottchen von der Kirche Kunterbunt. Sie laden ein, Urlaub mal ganz anders zu machen – eben nicht in weiter Ferne, sondern zu Hause. Dass da auch viel los sein kann, vor und hinter der eigenen Haustür, zeigen die 14 Tagesprogramme und weiteres Zusatzmaterial, dass das Bischöfliche Jugendamt und die Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Ehe und Familie entwickelt haben. Das Material



kann seit Kurzem kostenfrei heruntergeladen werden auf: <https://wir-sind-da.online/ferienabenteuer>. Dort gibt es auch viele weitere Informationen.

Hier ein kurzer Überblick über die 14 Angebote

- Augenblick-mal-Tag – gut geeignet auch für drinnen und für Regenwetter.
- Bella-Italia-Tag – für Italienfans, mit Spielen, Quiz und Rezepten.
- Casino-Tag – für alle, die gern spielen. Gut für drinnen.
- Challenge-Tag – viele Herausforderungen (mit Frischluft-Ideen).
- Challenge-Tag „drinnen“ – noch mehr Herausforderungen (mit Indoor-Ideen).
- Draußen-leben-Tag – Outdoor, besonders gut für Erwachsene und Kinder gemeinsam.
- Entspannungstag – Drinnen und draußen, Regen oder Sonne – Hauptsache relaxen, ruhige Ideen.
- Held*innen-Tag – gut für draußen, gut für Eltern und Kinder gemeinsam.
- Lecker-Schmecker-Tag – Backen, kochen, lecker essen.
- Naturentdecker*innen-Tag – klar: Raus ins Freie!
- Olympia-Tag – Wettkampf-Ideen, auch für draußen.
- Schöpfungstag – ein Freiluftabenteuer mit Regenwetter-Alternativen.
- Stadtentdecker*innen-Tag – Aktionsideen, zum Beispiel für den Familienausflug?
- Wellness-Tag – sich gegenseitig gut tun.

MINISTRANTEN MICHELWINNADEN

Schwester Josefina berichtet

An diesem Samstag, 8. August, sind alle Ministranten (gerne auch ehemalige Ministranten) um 10.30 Uhr in den Pfarrgarten in Michelwinnaden eingeladen. Wir freuen uns, dass zu der Mini-Stunde Christina Geray kommt und etwas aus Ihrem Leben im Kloster erzählt. Christina – Schwester Josefina (Bild) – ist in Michelwinnaden aufgewachsen und wohnt seit ein paar Jahren im Kloster in Auerbach, welches unter der Bezeichnung „Schulschwwestern von unserer Lieben Frau in Auerbach“ bekannt ist. Es ist sicherlich interessant, einen Einblick vom Leben im Kloster zu bekommen.

Es gibt eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken. Damit wir besser planen können, solltet Ihr euch bitte vorab bei Bianka Gebele (Tel. 915441) anmelden.



Auf Euer Kommen freut sich das Mini-Team

CORONA-KOLLEKTE

Weltkirchlicher Sonntag des Gebets und der Solidarität mit den Leidtragenden

6. SEPT. 2020

Eine Aktion der Deutschen Bischofskonferenz, der (Erz-)Bistümer, weltkirchlichen Hilfswerke und Orden in Deutschland

Corona-Sonderkollekte Am Sonntag, 6. September, sammeln die Gläubigen in den katholischen Gottesdiensten Spenden für die von der Corona-Pandemie Betroffenen.

Gespendet werden kann auch über das Konto:
Darlehenskasse Münster
Stichwort: Corona-Kollekte 2020
DE53 4006 0265 0003 8383 03
oder online: dkm-spendenportal.de/corona-kollekte

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Die Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt (Samstag, 15. August) ist um 19.00 Uhr in St. Peter, mitgestaltet vom Katholischen Frauenbund Bad Waldsee.

Wohl denen, die nach der harten Arbeit auch die andere Seite des Lebens entdecken in den unbeschwerten Tagen der Erholung, der Entspannung und der Ferien.

Wohl denen, die neben der Tretmühle des Alltags die Freiheit und Freizeit des eigenen Lebens groß schreiben und genießen in den Wochen des Urlaubs.

Wohl denen, die nicht verlernt haben, sich an der Muße zu freuen und die Schönheit der Schöpfung in nächster Nähe oder in weiter Ferne zu bewundern.

Wohl denen, die sich und anderen all das Gute und Schöne gönnen als Gabe Gottes, die aufatmen, aufblühen und aufleben lässt, auch bei manchmal widrigem Wetter.

Wohl denen, die es verstehen, viel von der neu empfangenen erfrischenden Lebensfreude und den Wohltaten des eigenen Herzens im Alltag zu bewahren und weiterzugeben.

Paul Weismantel



*Himmelfahrt Jesu,
Mariä Aufnahme in den Himmel,
auch wir – so unser Bekenntnis –
werden einst in den Himmel gelangen.
Nicht in den Himmel der Schöpfung
sondern in den der Seele,
in den Himmel, der kein Ort,
sondern ein Zustand der Vollkommenheit ist,
wo wir mit Leib und Seele eins sind mit Gott.
Lässt sich doch unsere Seele vom Leib nicht trennen,
weder jetzt noch später.*

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice / Bild: Pfarrbriefservice

BLICK in die GEMEINDEN

DREI NEUE SCHWESTERN IM KLOSTER REUTE

Franziskanerinnen feiern Noviziatsaufnahme und Erstprofess

Es war eine besondere Feier, die am vergangenen Sonntag, 2. August, in Reute begangen werden konnte. Mit der Aufnahme ins Noviziat von Sonja Eisele und der Erstprofess von Sr. M. Tobia Hartmann und Sr. M. Jakoba Gäbler bekommt die Schwesterngemeinschaft in Reute junge und lebendige Verstärkung.

Im festlichen Rahmen, der coronabedingt kleiner und schlichter ausfiel als gewöhnlich, erhielt Postulantin Sonja (33) im Gottesdienst von Generaloberin Schwester Maria Hanna Löhlein die Ordensstracht: Das Kleid, den weißen Novizinnenschleier und das Tau, das Segens- und Kreuzzeichen der franziskanischen Familie sowie der Lebensform der Gemeinschaft. Da es in unserer Gemeinschaft jeden Namen nur ein Mal gibt, bekam Sonja auch einen neuen Schwesternnamen: Schwester Evamaria. Das nun begonnene Noviziat dauert zwei Jahre und dient der vertieften Einübung in die franziskanische Lebensform der neuen Schwester.

Zwei Jahre Probezeit, drei Jahre Juniorat

Im selben Gottesdienst endete diese zweijährige Probezeit für die beiden Novizinnen Sr. Jakoba (36) und Sr. Tobia (27). Sie legten ihre Erstprofess ab, das heißt: Sie sagen Ja zu einem Leben in Armut, in Gehorsam und jungfräulicher Keuschheit. Sie wollen nach dem Evangelium und der Lebensform der Franziskanerinnen von Reute in Gemeinschaft leben. Sie möchten Gott dienen und den Menschen nahe sein. Als Zeichen der verbindlicheren Zugehörigkeit erhielten sie den schwarzen Schwesternschleier und unterzeichneten ihre Professurkunde. Generaloberin Sr. Maria Hanna erinnerte alle anwesenden Schwestern an ihre



In einem festlichen Gottesdienst versprachen Sr. Tobia, Sr. Evamaria und Sr. Jakoba (von links) ihr Ja zu einem Leben in Gemeinschaft.

Mitverantwortung: „Euch, liebe Schwestern, die ihr nun unsere Neuprofess in Eure Mitte nehmt, möchte ich zurufen: Lasst sie Eure Gemeinschaft erfahren. Ermutigt und begleitet sie in schwesternlicher Verbundenheit.“

Sr. Jakoba und Sr. Tobia gehören nun – zunächst für drei Jahre – dem sogenannten Juniorat an. Nach Ablauf dieser Zeit folgt dann die feierliche Profess auf Lebenszeit. Im Juniorat sind die beiden Klosterfrauen voll beruflich im Einsatz: Sr. Tobia in der Jugendpastoral und Sr. Jakoba wird als Ärztin tätig sein. Alle drei werden durch Noviziat und Juniorat weiterhin tiefer hineinwachsen in den Auftrag der Schwestern, solidarisch und geschwisterlich, in Mitverantwortung für Kirche und Welt und für die

Menschen in Not da zu sein. Dazu ermutigte auch Pfarrer Steck die drei Frauen in seiner Predigt: „Das wahre Leben, das wir Menschen uns wünschen, das entsteht in der Zusage, die Gott mir, dem einzelnen, unverwechselbaren Menschen zukommen lässt, das finden wir aber erst recht als Gemeinschaft und in der Gemeinschaft, der der Heilige Geist seine Kraft zuspricht. Und dieses wahre Leben entfaltet sich erst richtig, wenn es über uns hinauswächst zu den Menschen, die eben wahres Leben entbehren müssen, die mit ihrer Sehnsucht nach Leben oft alleingelassen bleiben.“

„Ihr bereichert uns“

Die Schwesterngemeinschaft freut sich über das Ja von Sr. Evamaria, Sr. Tobia und Sr. Jakoba und vor



Generaloberin Sr. Maria Hanna Löhlein und Klosterpfarrer Ulrich Steck freuen sich über die Bekenntnisse zum Leben in klösterlicher Gemeinschaft und im Dienst der Mitmenschen. Fotos: Kloster

allem auch über deren lebendige Art und darüber, dass sie mit ihrem Sein, mit ihren Gaben und Fähig-

keiten die Gemeinschaft und deren Sendungsauftrag bereichern. Sr. M. Elisa Kreutzer (Kloster Reute)

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 6. August
Jer 31,31-34; Mt 16,13-23

Freitag, 7. August
Nah 2,1-3; 3,1-3.6-7; Mt 16,24-28

Samstag, 8. August
Hab 1,12 – 2,4; Mt 17,14-20

Sonntag, 9. August
L I: 1 Kön 19,9a.11-13a; L II: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33

Montag, 10. August
Ez 1,2-5.24-28c; Mt 17,22-27

Dienstag, 11. August
Ez 2,8 – 3,4; Mt 18,1-5.10.12-14

Mittwoch, 12. August
Ez 9,1-8a; 10,18-22; Mt 18,15-20

Donnerstag, 13. August
Ez 12,1-12; Mt 18,21-19,1

Freitag, 14. August
Ez 16,1-15.60.63 oder Ez 16,59-63
Mt 19,3-12

Samstag, 15. August
L I: Offb 11,19a.12,1-6a.10ab; L II: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

Sonntag, 16. August
L I: Jes 56,1.6-7; L II: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28

Montag, 17. August
Ez 24,15-24; Mt 19,16-22

Dienstag, 18. August
Ez 28 1-10; Mt 19,23-30

Mittwoch, 19. August
Ez 34,1-11; Mt 20,1-16a

Donnerstag, 20. August
Ez 36,23-28; Mt 22,1-14

Freitag, 21. August
Ez 37,1-14; Mt 22,34-40

Samstag, 22. August
Ez 43,1-7a; Mt 23,1-12

Sonntag, 23. August
L I: Jes 22,19-23; L II: Röm 11,33-36; Ev: Mt 16,13-20

Montag, 24. August
2 Thess 1,1-5.11-12; Mt 23,13-22

Dienstag, 25. August
2 Thess 2,1-3a.14-17; Mt 23,23-26

Mittwoch, 26. August
2 Thess 3,6-10.16-18; Mt 23,27-32

Donnerstag, 27. August
1 Kor 1,1-9; Mt 24,42-51

Freitag, 28. August
1 Kor 1,17-25; Mt 25,1-13

Samstag, 29. August
1 Kor 1,26-31; (Mt 25,14-30)

Sonntag, 30. August
L I: Jer 20,7-9; L II: Röm 12,1-2; Ev: Mt 16,21-27

Montag, 31. August
1 Kor 2,1-5; Lk 4,16-30

Dienstag, 1. September
1 Kor 2,10b-16; Lk 4,31-37

Mittwoch, 2. September
1 Kor 3,1-9; Lk 4,38-44

Donnerstag, 3. September
1 Kor 3,18-23; Lk 5,1-11

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Markus 5,1-20

Freitag, 7. August: Markus 5,21-34

Samstag, 8. August: Markus 5,35-43

Sonntag, 9. August: Psalm 141

Montag, 10. August: Markus 6,1-6

Dienstag, 11. August: Markus 6,7-13

Mittwoch, 12. August: Markus 6,14-29

Donnerstag, 13. August: Markus 6,30-44

Freitag, 14. August: Markus 6,45-56

Samstag, 15. August: Markus 7,1-15

Sonntag, 16. August: Psalm 142

Montag, 17. August: Markus 7,17-23

Dienstag, 18. August: Markus 7,24-30

Mittwoch, 19. August: Markus 7,31-37

Donnerstag, 20. August: Markus 8,1-9

Freitag, 21. August: Markus 8,10-13

Samstag, 22. August: Markus 8,14-21

Sonntag, 23. August: Psalm 140

Montag, 24. August: Markus 8,22-26

Dienstag, 25. August: Markus 8,27-33

Mittwoch, 26. August: Markus 8,34–9,1

Donnerstag, 27. August: Markus 9,2-13

Freitag, 28. August: Markus 9,14-29

Samstag, 29. August: Psalm 141

Sonntag, 30. August: Psalm 147

Montag, 31. August: Markus 9,38-41

Dienstag, 1. September: Markus 9,42-50

Mittwoch, 2. September: Markus 10,1-12

Donnerstag, 3. September: Mk 10,13-16

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Gott im Netz finden

Tipp für Jugendliche: <https://wir-sind-da.online/>: „Wir-sind-da ist eine Online-Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

www.evangelium-in-leichter-sprache.de: In der Bibel lesen – auch mit Kindern: das Evangelium in leichter Sprache

Den **Geistlichen Impuls aus dem Kloster Reute**: finden Sie / findet Ihr unter

www.blog-impuls-der-zeit.de

www.zdf.fernsehgedienst.de

Unter www.domradio.de gibt es Informationen aus der katholischen Metropole Köln.

Täglich eine Heilige Messe wird in K-TV übertragen: <https://k.tv.org/>

Einen Überblick über die katholische Kirche in Deutschland gibt die Webseite www.katholisch.de

Den **Blick nach Rom** eröffnet www.vaticannews.va

Das Buch der Bücher ist aktuell wie eh und je: <https://www.bibeltv.de>

TV-GOTTESDIENSTE

Wer einen Gottesdienst mit Papst Franziskus mitfeiern will, kann das morgens um **7.00 Uhr** tun – zumindest virtuell. Die Gottesdienste werden live mit deutschen Kommentaren auf www.vaticannews.va gezeigt. Weiter überträgt die Seite sonntags um 12.00 Uhr das Angelus-Gebet des Papstes.

Das ZDF überträgt einen katholischen Gottesdienst an diesem Sonntag, **9. August, 9.30 Uhr** aus der Kapelle des Katharinenkrankenhauses in Frankfurt. www.zdf.fernsehgedienst.de

Suppenküche

Essen kann in der Suppenküche jeder: mit Sozialhilfeausweis für 2 €, ohne Sozialhilfeausweis für 4,50 € (Alleinstehende, Rentner usw.). Eine Anmeldung ist derzeit notwendig: Tel. 5608. Die Suppenküche befindet sich im Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 5)

SOMMERPAUSE KIRCHENANZEIGER

Der Kirchenanzeiger macht drei Wochen Pause.

Nach der Sommerpause erscheint der Kirchenanzeiger am **3. September** wieder. Redaktionsschluss – bei den Pfarrämtern wie auch beim Redaktionsbüro Reischmann – für jene Ausgabe ist Freitag, 28. August.

Förderverein Kapelle Osterhofen e. V.



Für unsere Kapelle in Osterhofen gründen wir einen Förderverein. Damit wollen wir zeigen, dass wir Bürger unsere Kapelle als Mittelpunkt des Dorfes brauchen. Dieses für den Ort so wichtige historische Gebäude mit seiner kunsthistorisch wertvollen Innenausstattung darf nicht einfach dem Verfall preisgegeben werden.

Zur Gründungsversammlung unseres Vereins laden wir herzlich ein:

12. August 2020 um 19:00 Uhr

Programm

Aktueller Stand aus Sicht der Stadt Bad Waldsee – Rosa Eisele (Ortsvorsteherin Haisterkirch)

Standpunkt der katholischen Kirchengemeinde – Stefan Werner (Pfarrer Seelsorgeeinheit Bad Waldsee)

Geschichte der Kapelle – Markus Schmid

Satzung des Fördervereins – Vorstellung, Diskussion und anschließende Abstimmung

Wahl des Vorstands, des Kassiers, des Schriftführers, der Beisitzer und der Kassenprüfer

Abschluss der Veranstaltung

Mitgliedsanträge liegen in der Halle aus.

Die Halle wird entsprechend des Hygienekonzepts mit Abstand gestuhlt sein. Beim Eintritt und beim Verlassen der Halle muss ein Mundschutz getragen werden.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate / Ansprechpartner Gerne sind wir für Sie da



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des **kostenlosen Kirchenanzeigers** der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form **nicht wünscht**, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen **Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme** aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als **Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch **aufs Handy** schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

KLOSTER REUTE

Klosterladen

Der Klosterladen im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ ist im August vom 10. bis 18. 8. geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.



Pilgern zur Guten Beth

Herzliche Erinnerung und Einladung, die Zeiten des Urlaubs und der Ferien zu nutzen, um im Jubiläumsjahr der Guten Beth an ihr Grab in Reute zu pilgern. Alleine oder als Familie oder in kleinen Gruppen. Wer Anregungen für unterwegs sucht, Gebete, Lieder, findet sie im Pilgerheft, das in den Schriftenständen unserer Kirchen ausliegt. Auf Seite 46 des reich illustrierten Heftes ist zudem eine Karte mit Weg-Empfehlungen veröffentlicht. Wär' doch was für einen Ferientag ...

Bildungshaus
„Maximilian
Kolbe“



Informationen
und Anmeldung
Kloster Reute,
Tel. 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeinderferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeinderferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.